



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Steht auf, ihr lieben Kinderlein

Falke, Gustav

Köln am Rhein, 1906

Erntelieder, Franz Evers

urn:nbn:de:hbz:466:1-28177

Regen, Regen, sus?
vun baben op uns Hus,
vun Dack hendal in striken Strom
un lisen ut den Eschenbom:
Regen, Regen, sus!
Bun baben up uns Hus.

Regen, Regen, rull,
bet alle Gröben vull!
Denn lat de Wolken aewergahn,
lat de Sünne wedderkam;
Regen, Regen, rull,
bet alle Gröben vull!

Klaus Groth

*

Erntelieder

Ein heller Teich mit dem Himmel drin;
rings ziehn sich sonnige Büsche hin.

Und Knaben plätschern im Wasser und schrein;
ihre Leiber schimmern im Sonnenschein.

Von schlagenden Herzen und schäumendem Blut
erzählt ihr lachender Übermut.

Goldtropfen spritzen von Hand zu Hand . . .
Ein Jubel sprüht über das ganze Land.

Und die Wolken des Himmels stehen still,
weil keine sein Spiegelbild stören will.

*

Eine Knabenstimme schlug an dein Ohr,
die klang so hell,
als sänge sie mit im himmlischen Chor . . .
Wo steckt er nur, der kleine Gesell?

Da steht er im Feld . . .
Seine Backen glühen.
Wie still er die Mütze in Händen hält!
Sein Haar ist golden wie die Ähren.

Er singt und singt,
es stört ihn nichts . . .
Über den Jubel seines Gesichts
leuchtet seliges Sonnenglühen.

Franz Evers

*

Kinder am Ufer

Sieh doch! siehst du nicht die Blumenwolke
da drüben in dem tiefsten Weiherkolke?
O, das ist schön! hätt ich nur einen Stecken,
schmalzweiße Kelch mit dunkelroten Flecken,
und jede Glocke ist frisiert so fein
wie unser wächsern Engelchen im Schrein.